

Englisch

Prüfungsverantwortliche Dozentin: Monika Mettler

1. Bereich

Fachdidaktik Englisch

2. Zielsetzung

Die Studierenden können didaktische Grundsätze eines zeitgemässen Englischunterrichts erläutern und theoretisch begründen.

Sie verfügen dafür über fundiertes, theoretisch abgestütztes Wissen zu drei gewählten fachdidaktischen Themen (s. Punkt 3, Grundlagen) und können relevante Konsequenzen für den Englischunterricht ableiten. Dabei können sie auch kritische Aspekte der praktischen Umsetzung einbeziehen.

Sie können in Bezug auf die gewählten Themen ihre eigene Haltung adäquat beschreiben und begründen.

3. Grundlagen

Die Prüfung in Fachdidaktik basiert auf dem Fachdidaktik Modul des Masterstudiums *Vertiefung 1: EN07.01 S1* und den drei entsprechenden Themen:

- Focus on Content
- Focus on Culture and Literature
- Focus on Language (emphasis on Grammar and Vocabulary)

Grundlage für die Prüfung sind die drei Themen des Moduls sowie Literatur und Kursunterlagen (Bücher, Handouts, Präsentationen), die in den jeweiligen Lehrveranstaltungen verwendet bzw. auf Moodle zugänglich gemacht wurden.

4. Form

Mündliche Prüfung von 20 Minuten in der Zielsprache, keine Vorbereitungszeit.

5. Resultat

Der Diplomabschluss setzt sich zusammen aus der mündlichen Diplomprüfung in Fachdidaktik und dem Leistungsnachweis in Fachwissenschaft im Modul *Language and Society, EN06.01 S1* im 7.Semester. Beide Teile zählen zu je 50% zur Masternote. Für das Bestehen des Diplomabschlusses müssen beide Teile bestanden sein.

Die Prüfung in Fachdidaktik gilt als bestanden, wenn mindestens 60% der möglichen Punktezahl erreicht werden (d.h. 18 von 30 Punkten).

6. Ablauf

In der mündlichen Prüfung wird *eines* der drei vorbereiteten Themen nach Zufallsprinzip zuge-
teilt.

Zum Einstieg in die Prüfung wird den Studierenden ein Produkt vorgelegt (z.B. ein Zitat zum
Thema, ein Beispiel aus dem Unterricht, ein Auszug aus einem Lehrmittel).

7. Bewertung

Die Diplomnote setzt sich zusammen aus den Punkten der mündlichen Masterprüfung und des
schriftlichen Leistungsnachweises in Fachwissenschaft Englisch im 7. Semester (Modul EN06.01
S1, Language and Society). Beide Teile zählen zu je 50% zum Diplomabschluss im Fach Eng-
lisch.

Die Bewertung der mündlichen Prüfung basiert auf den unten aufgeführten Kriterien. Die Sprach-
kompetenz wird dabei angemessen berücksichtigt.

Fachwissen

- Die Kandidatin / der Kandidat verfügt über ein fundiertes, theoretisch abgestütztes fachdidaktisches Wissen
zum geprüften Thema.
- Sie / er reflektiert das erworbene Wissen auf angemessene Art und Weise.
- Sie / er kann das fachdidaktische Wissen in einen grösseren Zusammenhang stellen.
- Sie / er verwendet Fachbegriffe und Fachsprache korrekt.

Fachdidaktische Kompetenz

- Die Kandidatin / der Kandidat kann aus den dargestellten Fachkenntnissen relevante Konsequenzen für den
Fremdsprachenunterricht ableiten.
- Sie / er kann theoretisches Wissen in Bezug setzen zu sachlich begründetem professionellem Handeln.
- Sie / er zeigt mögliche Problembereiche oder Schwierigkeiten bei der Umsetzung fachdidaktischen Ansätze
zum gewählten Thema auf.
- Sie / er kann spezifische Unterrichtssituationen vor einem fachdidaktischen Hintergrund erläutern und kommen-
tieren.

Sprache, Darstellung

- Die Kandidatin / der Kandidat kann Sachverhalte sprachlich angemessen, korrekt und kohärent darstellen.
- Sie / er kann sich zu fachlichen Fragen flüssig, spontan und natürlich äussern.

8. Experten

Für die mündliche Diplomprüfung werden externe Fachexpertinnen oder -Experten beigezogen.
Diese garantieren den korrekten Ablauf der Prüfung und die faire und angemessene Bewertung.

9. Rückmeldung

Direkt im Anschluss an die mündliche Diplomprüfung erhalten die Studierenden eine mündliche
Rückmeldung, ob die Prüfung bestanden ist. Im Zweifelsfall kann dies auch zeitverzögert schrift-
lich mitgeteilt werden.

Die Prüfungsergebnisse werden von der Prüfungskommission erwahrt und anschliessend kom-
muniziert.

Bei Nichtbestehen besteht die Möglichkeit, die Prüfung im nächstfolgenden Prüfungszeitfenster
einmal zu wiederholen. Eine allfällige Nachprüfung erfolgt wiederum mündlich zu denselben Prü-
fungsmodalitäten. Ansprechperson bei Nichtbestehen ist die prüfungsverantwortliche Dozentin.